



## Termine

### Senne

**Sonntagskaffee**, Verein Alt und Jung, So 15.00 bis 17.00, Gemeindehaus der Emmausgemeinde Bezirk Lutherkirche, Tulpenweg.

### Sennestadt

**Juwelen der Sennestadt**, Werke v. Alexander Gutor u. Dieter Stier, So 10.30 bis 13.00, Sennestadthaus, Vortragssaal, Lindemannplatz 3.

**Offene Kirche**, Sa 10.00 bis 12.00, Ev. Kreuzkirche, Paderborner Str. 198.

**Markt Sennestadt**, Sa 7.00 bis 13.00, Wochenmarkt, Reichowplatz.

**Sommerliche Klänge auf dem Marimbaphon**, Simon Roloff; Benefizkonzert, So 18.00, Ev. Kreuzkirche, Paderborner Str. 198.

**Kaffeekännchen - offener Treff**, Sa 15.00 bis 17.00, AWO-Forum, Reichowplatz 11-13.

**Pavillon-Ideen-Treff**, Sa 19.00 bis 22.00, Treff: im Luna-Zelt am Rechowplatz.

## Turnverein lädt zum Wandertag

■ **Brackwede/Isselhorst.** Zum Wandertag lädt der Turnverein Isselhorster für Sonntag, 25. Juli, um 10 Uhr. Gewandert wird am Rande des Teutoburger Waldes. Die Strecke beträgt zirka 16 Kilometer. Gäste sind willkommen. Treffpunkt ist am Kreuzkamp, Geschäftsstelle des TV Isselhorst. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Weitere Informationen gibt es bei den Wanderführern Barbara und Andreas Klose, Tel. (0 5241) 6 77 68.

## Patronatsfest in Isselhorst

■ **Brackwede/Isselhorst.** Unter dem Motto „Wiedersehen und erleben“ feiert die Gemeinde „Maria Königin“ ihr Patronatsfest am Sonntag, 29. August, auf dem Kirchplatz in Isselhorst. Es beginnt um 16 Uhr mit einem Gottesdienst. Er wird mitgestaltet vom Kirchenchor und der Musikgruppe Cantio.

## Alle Lauben sind belegt

Kleingärtnerverein „Garten-Freunde Brackwede“ lud zum Sommerfest

■ **Brackwede (muk).** Zum zweitägigen Sommerfest luden die „Garten-Freunde Brackwede“ jetzt auf ihre Anlage in Südwestfeld. Mit einem bunten Programm boten die Organisatoren Jahr wieder Spaß für die Vereinsmitglieder, den Familien sowie für Freunde und Besucher.

„Die Frauengruppe hat Kaffee und Kuchen und den Basar vorbereitet“, berichtete Helene Albrecht, im zweiten Jahr Vorsitzende des Kleingarten-Vereins. Für kulinarische Genüsse sorgten abends auch wieder die Grillspezialitäten wie gewürzte Schaschlik-Spieße nach russischem Rezept.

„Es kommen drei Chöre“, machte Manfred Rüstenberg zur Eröffnung neugierig auf das Programm, an dem sich drei Männergesangsvereine aus dem Stadtbezirk Brackwede musikalisch beteiligten. Für die Kinder gab es eine große Hüpfburg sowie Fußball und Kinderschminken.

„Alle 45 Lauben sind derzeit belegt“, berichtete Rüstenberg. Auch jüngere Familien mit klei-



**Sportleistungskurs von 1985:** Zusammen mit (v.l.) Anke Kortkamp, Florian Bethke, Jochen Sturm, Uwe Klusmeyer, Sylvia Wörner, Jörg Budde mit Töchterchen Lena (3), Elmar Scheid, Katrin Gebauer (Abitur 1983) und Lehrer Ernst-Otto Frauenholz (r.) trat Axel Westerwelle (2.v.r.) vor dem eigentlichen Klassentreffen noch einmal zum Volleyball-Spiel in der HES-Sporthalle an.

FOTO: RAJKUMAR MUKHERJEE

## Lira-Umtausch im Eurozeitalter

Ehemaliger HES-Abiturient Axel Westerwelle nimmt sich den alten Währungen an

VON RAJKUMAR MUKHERJEE

■ **Sennestadt.** Herr Westerwelle verdient Geld mit Geld. Nein, nicht für unseren Staat und schon gar nicht als Bundesaußenminister. Denn es handelt sich hier nicht um Guido, sondern um Axel Westerwelle, der mit dem Politiker nur den Nachnamen gemeinsam hat. Gebürtig aus Senne, betreibt der vielbeschäftigte Unternehmensberater und Verfasser von Sachbüchern seit einigen Jahren eine Firma in Quickborn bei Hamburg, die auch den Umtausch von alten EU-Währungen anbietet. Zum 25. Jubiläum des Abiturs an der Hans-Ehrenberg-Schule (HES) traf sich Westerwelle nun mit Klassenkameraden.

Zusammen mit ehemaligen Mitsreitern des Sportleistungskurses ging es vor dem eigentlichen Treffen im Bistro Heideblümchen mittags ordentlich zu Sache: In der Sporthalle der Hans-Ehrenberg-Schule (HES) trafen sich die Mittvierziger und spielten noch einmal mit ihrem Sportlehrer Ernst-Otto Frauenholz Volleyball. Jede Menge Erinnerungen wurden ausgetauscht, und es wurde erzählt, was aus ehemaligen HESlern heute geworden ist. Da konnte Westerwelle einiges beisteuern.

„Auch acht Jahre nach der Euro-Einführung sind die Ex-Währungen noch gültig“, berichtete Westerwelle, der betont, mit dem Bundesaußenmi-

nister nur „zufällig“ den Namen zu teilen. „Aber“, so führte der promovierte Wirtschaftswissenschaftler aus, könne „jede alte Währung nur bei der jeweiligen Nationalbank“ wieder zurückgegeben werden. Welche Summen an Lira, Francs oder Peseten noch überall schlummern, entdeckte er, als er im eigenen Familien- und Freundeskreis nach alten Münzen und Scheinen suchte: Eine Summe im Gegenwert von knapp 1.000 Euro kam dabei zusammen, Geld, das bei den Freunden seit Jahren ungenutzt herumlag. Dabei lernte der Senner schnell, dass es trotz aller Versprechen der Banken ein sehr schwieriges und zeitintensives Verfahren ist, Ex-Währungen aus den 16 Ländern in klingende Euros zu verwandeln.

Deshalb ersann der quirlige Unternehmer, der seine Firma mit verschiedenen Geschäftszweigen seit 1998 betreibt, eine

bank oder Zentralbank in Deutschland nur mit der D-Mark hingehen.“ Vor allem die bürokratischen Hürden in den einzelnen Ländern erschwerten einen Umtausch. Westerwelle schätzt, dass Fremdwährungen in Höhe von umgerechnet 14 Milliarden Euro noch immer nicht zurückgetauscht worden seien.

Das für die Alt-Währungen nicht mehr ewig neue Euros zu bekommen sind sein werden, weiß Westerwelle. „Einzelne Länder nehmen schon keine Münzen mehr zurück, wie Frankreich oder Portugal.“ Doch der Ex-Senner hat schon neue Ideen. Vor kurzem stellte er sein aktuelles Projekt vor: die Roman-Trilogie „Lost in History“. „Die Geschichte spielt auch in Bielefeld“, verriet er.

Mehr Informationen auch im Internet unter der Adresse [www.gfc.de](http://www.gfc.de)

## Über 120 Schüler

■ „Wir waren über 120 Schüler damals, etwa 60 sind heute Abend dabei“, berichtete Dr. Axel Westerwelle, Manager, Buchautor und Organisator des Abi-Treffens, bei der Wiedersehensfeier.

Auf einer Webseite konnten sich die ehemaligen HES-Schüler eintragen – und einen Fragebogen beantworten: „Hat die Schule auf das Leben vorbereitet?“ – „Fast alle antworteten

Ja“, so Westerwelle – oder: „Hast Du schon etwas Verrücktes gemacht?“ waren zwei der Fragen.

„Einer ist mit einem Einbaum durch die Malayischen Inseln gepaddelt, das ist aber die Ausnahme“, erzählt Westerwelle schmunzelnd. Nach Singapur, Kalifornien oder Australien verschlug es einige der Schüler beruflich oder aus familiären Gründen. (muk)



**Im Interview:** Im ARD-Börsenmagazin befragte Frank Lehmann (r.) Axel Westerwelle zu seiner Geschäftsidee.

## Kinder malen das Ehrenamt

Diakonieverband startet Wettbewerb

■ **Brackwede.** Einen Malwettbewerb zum Thema Ehrenamt veranstaltet der Diakonieverband Brackwede zur „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“. Die Kinder sollen malen, wie Menschen einander helfen können. Attraktive Preise warten auf die Gewinner.

Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements wird in diesem Jahr vom 17. bis zum 26. September stattfinden. Schon zum sechsten Mal wird dann das bunte und vielfältige Bild vom Engagement in Deutschland zu sehen sein. Ob im Sportverein, in Selbsthilfegruppen oder in Projekten, ob prominent oder nicht: „Engagement macht stark“. Das Motto der Aktionswoche gilt für alle.

Der Diakonieverband Brackwede beteiligt sich an der Aktionswoche mit einem Malwettbewerb für Kinder von 3 bis 12 Jahren. Das Thema des Wettbewerbs heißt „Kinder malen Ehrenamt – Kinder malen Helfen“.

Bis zum 16. September können ab sofort Bilder im DIN-A3-Format abgegeben werden. Jedes Bild muss auf der Rückseite den Vor- und Nachnamen und die vollständige Adresse des Kindes tragen. Pro Kind darf nur ein Bild eingereicht werden. In drei Altersgruppen gibt es jeweils drei Preise für die von einer Jury ausgewählten Gewinner.

Die Motive, die sich für den Wettbewerb anbieten, sind vielfältig, die Bereiche für ehrenamtliche Hilfe sind breitgefächert. So könnte beispielsweise eine Szene gemalt werden, in der jemand einen Rollstuhl schiebt oder am Krankenbett sitzt. Eine Jury wird in drei Altersgruppen über jeweils drei Gewinner entscheiden. Am 24. September ist die Preisverleihung.

Abgegeben werden können die Bilder in der Neuen Schanze, Auf der Schanze 3. Nähere Informationen zu dem Wettbewerb sind unter Tel. (0521) 44 60 22 zu erhalten.

## Erste-Hilfe-Lehrgang in Heepen

■ **Heepen.** Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet einen Erste-Hilfe-Lehrgang in Heepen am Wochenende, Freitag und Samstag, 31. Juli und 1. August, jeweils in der Zeit von 9 bis 17 Uhr. Die Veranstaltung ist in den Räumen des DRK am Rüggesiek 21. Anmeldungen und Informationen zu Kursen des DRK in Bielefeld unter Tel. (05 21) 52 99 80 oder im Internet: [www.drk-bildung.de](http://www.drk-bildung.de)



## Termine

## Mit Kochkurs fit für den Job

Gesundheitsförderung für ältere Arbeitslose

■ **Jöllenberg (ha).** Kartoffelsuppe mit Lachsstreifen, Rucolasalat mit Orangenspalten, Geschnetzeltes und eine luftige Joghurtmousse: ein feines Menü, das die elf Teilnehmer zum Abschluss des Ernährungsseminars „Genussvoll abnehmen“ zubereitet haben.

Das Projekt ist ein Angebot an Arbeitslose über 50, eine gemeinsame Initiative von Arbeit plus, Generation Gold, der AOK Gütersloh/Bielefeld und der Creos Lernideen und Beratung GmbH.

„Arbeitslosigkeit kann krank machen“, erläutert Anne Meuer-Willuweit, Koordinatorin bei Generation Gold. Arbeitslosigkeit schwäche auch das Be-

wusstsein für Fitness. Häufig käme es bei den Betroffenen zusätzlich zu Ernährungsdefiziten. Dabei sei gesunde Ernährung keine Frage des Geldes. Der Kurs ging über elf Wochen. Treffpunkt der Teilnehmer: die Küche der AOK-Geschäftsstelle Jöllenberg.

Unter dem Motto „Fit für den Arbeitsmarkt“ gibt es in ganz Ostwestfalen-Lippe Angebote für die Zielgruppe 50 plus. Darüber hinaus hat sich auf der Generation-Gold-Internetplattform ein Ernährungsforum mit einer Rezeptsammlung etabliert. Hier können Interessierte ihre Rezepte einstellen und Tipps zur gesunden Ernährung austauschen.

[www.aktiv50.net](http://www.aktiv50.net)



**Geschnippelt und gerührt:** Gerhard Küssel, Gerd Lauterbach, Lilli Sinde und Reinhard Offelnotto (v. l.) bereiten gemeinsam eine Gemüsepfanne zu.

FOTO: WOLFGANG RUDOLF

## Mit 47 Kilometern am weitesten geflogen

Siegerehrung des Luftballonwettbewerbes am Obersee

■ **Heepen.** Der Wind stand günstig für die am Jungen und Mädchen, die am Luftballonwettbewerb beim 13. Obersee-Fest teilnahmen. Sonniges Wetter und gute Windverhältnisse sorgten dafür, dass die vielen bunten Ballons sich auf die Reise nordwärts in Richtung Niedersachsen machen konnten.

Den ersten Platz und damit einen Hubschrauber von Lego hat Fynn Kirstein gewonnen, dessen Luftballon nach 47 Kilometern in Kutenhausen gefunden wurde. Der zweite Platz ging an Malte Pempe. Sein Ballon war

nach 42 Kilometern in Eickhorst gelandet und brachte ihm als Gewinn ein Playmobilschiff ein. Platz 3 belegte der Ballon von Alina Streibel, der nach 40 Kilometern in Nettelstedt gefunden wurde. Als Belohnung dafür wurde von Mattel „SOS Affenalarm“ ausgelobt.

Die Ballons der übrigen Gewinner waren 37 bis 39 Kilometer weit durch die Luft getragen worden und landeten in Werste, Holsen sowie Gehlenbeck. So gewannen Finja Schöne, Snezana Komlov und Michelle Wistinghausen weitere Spielsachen.



**Die Gewinner mit Organisatoren:** Fynn Kirstein, Malte Pempe, Michelle Wistinghausen, Finja Schöne, Alina Streibel und Snezana Komlov (vorn, v.l.) sowie Monika Kammeier, Stefan Röwekamp, Bernd Landgraf und Michael Ulrich Krüger (v.l., alle CDU).

nen Kindern sind wieder dabei. „Wir haben eine Warteliste“, fügte Helene Albrecht hinzu. Seit 37 Jahren liegt die Anlage

in Südwestfeld, war zuvor auf dem Gelände des heutigen Regenrückhaltebeckens am Bockschatzhof angesiedelt.

FOTO: RAJKUMAR MUKHERJEE